

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **80 (1982)**

Heft 10

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den wurde die Güterzusammenlegung beschlossen. Mit der Anlage neuer Wirtschaftswege und der Arrondierung des Grundeigentums sollten möglichst rasch die landwirtschaftlichen Produktionsgrundlagen verbessert und die Bewirtschaftung der Grundstücke erleichtert werden. Das anfallende, sich stets vergrössernde Auftragsvolumen brachte für das Ingenieurbüro Karrer und Hofmann eine sehr grosse Belastung. Armando Hofmann, der nach seiner ebenfalls 1942 erfolgten Verheiratung Wohnsitz in Stein am Rhein genommen hatte, übernahm zur Hauptsache die ihm im Kt. Schaffhausen übertragenen Güterzusammenlegungen und übrigen Aufträge. Mit besonderer Freude erfüllte ihn die ihm übertragene Güterzusammenlegung Oberhallau. Hier bot sich ihm die interessante Gelegenheit, sich in die spezifischen Probleme des Rebbaues einzuarbeiten.

Armando Hofmann war zur Übernahme grosser und anspruchsvoller Aufgaben prädestiniert. Er vereinigte, wohl eine Erbanlage väterlicherseits, allemannische Gründlichkeit und Arbeitsfreude mit Geschicklichkeit im Verhandeln mit Behörden und Grundeigentümern, letzteres Erbgut von seiner romanischen Mutter.

Die Arbeit hat ihn stets restlos erfüllt. Dennoch hat auch er in den Kriegsjahren 1939–45 seine Wehrpflicht erfüllt und viele Monate Aktivdienst geleistet, zuletzt als Adjutant in einem Geb. Sap. Bat. 1948 wurde er zum Hauptmann befördert.

In all dieser Zeit grosser Belastung wurden die übrigen Aufgaben im Ingenieurwesen, insbesondere die Aufgabe des Gemeindeingenieurs, nicht etwa vernachlässigt, sondern mit gleicher Tatkraft gepflegt und hiezu im Laufe der Zeit auch ein qualifizierter, leistungsfähiger Mitarbeiterstab aufgebaut. Dies sollte sich als die gute vorausschauende Massnahme erweisen, um sich in den Nachkriegsjahren im ländlichen Raum veränderten Problemstellungen gewachsen zu zeigen. Armando, der Ingenieur, erkannte bald, dass mit der Durchführung der Güterzusammenlegung lediglich als landwirtschaftliche Strukturverbesserungsmassnahme in Zukunft kaum mehr befriedigende und dauerhafte Lösungen erreicht werden könnten. Als Folge des Ausbaues der Verkehrswege und der enormen Zunahme der Motorisierung hatte die Wohnbautätigkeit auch im ländlichen Raum stark zugenommen. Bisher ländliche Dörfer wandelten sich mehr und mehr zu Wohnsiedlungen. Trotzdem gelang ihm auch in den Jahren noch fehlender, genügender Rechtsgrundlagen,

durch sorgfältig koordinierte Berücksichtigung der nunmehrigen Doppelfunktion des Bodens einerseits wie bisher als landwirtschaftliche Produktionsgrundlage, andererseits nun auch als Bauland, die Zielsetzung der landwirtschaftlichen Güterzusammenlegung und der Siedlungsplanung auf einen Nenner zu bringen. Nach der Revision des eidg. Forstgesetzes 1945 wurde in die neuen Gesamtlösungen auch der parzellierte Privatwald einbezogen. Die gewonnenen neuen Erkenntnisse halfen in der Folge entscheidend mit bei der Erarbeitung neuer und der Ergänzung bestehender Rechtsgrundlagen auf Bundes- wie auf Kantonsebene.

1958 siedelte Armando Hofmann nach Andelfingen in sein neu erstelltes Büro- und Wohnhaus. Gleichzeitig übernahm er, mangels Nachfolge, vom eingehenden techn. Büro A. Weidmann die laufenden Meliorationen und Nachführungsgemeinden. Erstmals im kantonalen Recht wurde 1963 in das revidierte zürcherische Landwirtschaftsgesetz für die Meliorationsdurchführung die Pflicht zur Berücksichtigung der Ortsplanung und übergeordneter planerischer Interessen aufgenommen. Ferner wurde im rev. Gesetz 63 erstmals auch der landw. Hochbau, insbesondere das landw. Siedlungswesen, geregelt. Armando Hofmann hat denn auch in den Sechzigerjahren entsprechend konzipierte Gesamtlösungen realisiert. Es sei unter andern auf die Melioration in den Gemeinden Thalheim a/Th. und Altikon hingewiesen, wo mit der Neuordnung des Grundeigentums 26 neue landwirtschaftliche Aussenhöfe erstellt wurden. Der Erfolg lag nicht mehr einzig in der konsequenten Rationalisierung der Landwirtschaft, sondern gleichzeitig wurden für die bauliche Entwicklung der Dörfer günstigere Voraussetzungen geschaffen.

Nach dem altershalber Ausscheiden von Geometer Jakob Karrer im Jahre 1968 wurde die Partnerschaft auf den bereits seit mehreren Jahren dem Mitarbeiterstab angehörenden Dipl. Kulturingenieur Roland Widmer übertragen. Mit der gleichen Tatkraft wurden alle Aufgaben auch unter der neuen Firmenbezeichnung Ingenieur- und Vermessungsbüro Hofmann und Widmer weitergeführt.

Frühzeitig erkannte Armando die Notwendigkeit, den Erfolg der im Laufe der Zeit zahlreichen durchgeführten Meliorationswerke für eine möglichst langfristige Wirkung zu sichern. Tatkraftig hat er bei der Schaffung von Gemeinde-Flurordnungen mitgearbeitet. Mit der ihm eigenen Gründlichkeit widmete er seine besondere Sorgfalt

der Grundbuchvermessung, Voraussetzung zur rechtlichen Sicherung des Bodeneigentums, sowie der Nachführung der Vermessungswerke, die für die Gemeinden besonders wichtig ist.

Immer hat bei Armando Arbeit die Priorität gehabt, ausserhalb des Geschäftes widmete er sich seiner Familie. Für eigentliche Hobbys fehlten ihm die Zeit und das Bedürfnis, als Ausgleich zur Arbeit blieben ihm lediglich Stunden der Erholung im Freundeskreis. Mit dem Eintritt seines Sohnes Mathias, Dipl. Bauingenieur und Grundbuchgeometer, in die Firma, begann Armando, auch in Rücksicht auf seine Gesundheit die Zügel zu lockern. Er entschloss sich, sich auf Ende 1980 ganz zurückzuziehen und das Geschäft seinem Sohn und dem bisherigen Partner zu übergeben.

Leider war es ihm nur noch kurze Zeit vergönnt, sich nun der Familie zu widmen und auch vermehrt im Freundeskreis verweilen zu können. Nach einer nötig gewordenen schweren Operation, die an sich gut gelungen war, hatte sein Organismus nicht mehr die Kraft zur Genesung.

Dein Lebenswerk im Dienste der Kulturtechnik und für die Öffentlichkeit sei Dir auch hier verdankt.

Th. Weidmann

Verschiedenes Divers

Mots croisés Solution du problème no 4

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	E	R	A	T	O	S	T	H	E	N	E
2	C	O	T	E	R		O	E	T	A	
3	L		T		T	A	U	X		E	N
4	I	R	R	E	F	U	T	A	B	L	E
5	P		A	T		T		H	O	U	P
6	T	A	C	H	E	O	M	E	T	R	E
7	I	N	T	E	R	C	E	D	E		R
8	Q		I	R		A		R	V		I
9	U	T	O		U	R		E		D	E
10	E	O	N		N	S		S	I	O	N

Vermessungsingenieur ETHZ

aus dem Ausland zurück, sucht Stelle oder freie Mitarbeit in

Vermessung/Photogrammetrie

J. P. Perret In der Sommerau 23 8053 Zürich Telefon 01/53 18 55

Ingénieur topographe EPFZ

rentré de l'étranger, cherche emploi ou collaboration libre en

topographie/photogrammétrie

Dipl. Kult.-Ing. ETH

29, mit Geometerpatent, sucht neue Stelle in Vermessung und/oder Tiefbau

Chiffre VG 101 Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich

Vermessungsingenieur HTL

sucht Dauerstelle als Sachbearbeiter auf dem Gebiet Grundbuch- und Bauvermessung. Region: Zürichsee.

Offerten an Chiffre VG 102, Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich

Photogrammeter mit EDV-Kenntnissen

Muttersprache Englisch, mit guten Deutschkenntnissen

sucht neue, interessante Stelle

Kenntnisse in höheren Programmiersprachen (Fortran), praktische Erfahrung in Graphik und numerischer Photogrammetrie.

Offerten an Chiffre VH 101, Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich

Après 8 mois de pratique

Stagiaire (Kandidat)

cherche place pour quelques mois, début possible entre novembre 1982 et janvier 1983. Gute Deutschkenntnisse.

B. Merminod, ing. géom. EPFL
Moulins 4, 1530 Payerne, Tél. 037/61 35 47

Junger welscher

Vermessungsingenieur HTL

sucht Stelle im Raum Zürich mit der Möglichkeit, die Sprachkenntnisse zu verbessern.

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

Offerten an Chiffre VP 101 Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 Zürich

Le Bureau Technique

Buffet-Stouky-Spinucci

Ing. géom. off.: J. C. BUFFET

cherche:

Dessinateur-Géomètre

Entrée à convenir.

1, rue Etienne-Dumont, 1204 GENÈVE
Tél. 022/20 37 58

Wir suchen

Vermessungszeichner(in)

für die Arbeitsgebiete Bauvermessungen, Leitungskataster und Baupolizei.

Möchten Sie mehr erfahren, so telefonieren Sie uns bitte.

René Aebi, Vermessungsbüro
Seengerstrasse 205, 5706 BONISWIL
G 064/54 10 15, P 064/54 10 66

Ingenieur- und Vermessungsbüro auf dem Platz Zürich sucht in junges, kleines Team einen selbständigen und initiativen

Vermessungsingenieur HTL

Aufgabenbereich:

- selbständige Nachführung von Grundbuchvermessungen und allg. Vermessungsarbeiten
- initiative Mitarbeit bei Baupolizei-Aufgaben und im Gemeindeingenieurwesen

Anforderungen:

- selbständiges Arbeiten, eigene Initiative
- Organisationsgeschick

Wir bieten:

- abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Tätigkeit
- individuelle Arbeitszeit
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen und bestens ausgebaute Sozialleistungen.

Interessenten melden sich bitte unter
Chiffre VW 091 an Cicero-Verlag AG,
Postfach, 8021 Zürich

Wir suchen in unser Büro nach Reinach BL jüngeren, initiativen

Vermessungsingenieur HTL

sowie

Vermessungszeichner(in) oder Tiefbauzeichner

Wir bieten Ihnen fortschrittliche Arbeitsbedingungen, Pensionskasse und ein angenehmes Arbeitsklima.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung oder Ihren Anruf.

Ingenieurbüro H. Vorburger, Niederbergstrasse 1,
4153 Reinach, Tel. 061/76 14 34

Für unsere Forschungsgruppe «Hydrologie» suchen wir einen

wissenschaftlichen Mitarbeiter

Er kann von «Haus aus» Forst-, Kultur-, Bauingenieur oder Naturwissenschaftler sein. Es harren Forschungsprojekte über hydrologische Teilprozesse im Ökosystem Wald, insbesondere über Wasser- und Stoffhaushalt in kleinen hydrologischen Einzugsgebieten, der Bearbeitung.

Diese interessante Tätigkeit setzt voraus, dass Sie sich grundlegende Kenntnisse in mehreren der folgenden Fachgebiete erworben haben: allg. Physik, allg. Biologie, allg. Ökologie, Bodenphysik, Ingenieurhydrologie, Meteorologie, Statistik/EDV.

Wir erwarten Initiative und Zuverlässigkeit, Selbständigkeit und die Fähigkeit zur Teamarbeit, körperliche Leistungsfähigkeit für die Arbeit im Gelände.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den Verordnungen des Bundes.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dr. H. Keller, Tel. 01/737 14 11.

Richten Sie Ihre handgeschriebene Bewerbung an die Direktion der Eidg. Anstalt für das forstliche Versuchswesen, 8903 Birmensdorf

Schweiz. Landesforstinventar (LFI)

Wir suchen einen

Photogrammetrieoperator

für die Durchführung der Luftbildauswertung des LFI mit Schwergewicht in der quantitativen Interpretation (digitale Luftbildauswertung).

Praktische Erfahrung in der Luftbildinterpretation ist notwendig. EDV-Kenntnisse sind erwünscht, aber nicht Bedingung. Genauigkeit, Zuverlässigkeit und kollegiale Zusammenarbeit im Team setzen wir voraus.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den Normen des Bundes. Auskünfte erteilt Herr F. Mahrer, Tel. 01/737 14 11.

Richten Sie Ihre handschriftliche Bewerbung an die Direktion der Eidg. Anstalt für das forstliche Versuchswesen, 8903 Birmensdorf.

Vermessungszeichner-Team

übernimmt sämtliche Zeichnungsarbeiten auf dem Gebiet **Leitungsbau**

- enorm günstiger Stundenansatz oder Pauschale
- Kostenloses Abholen und Zurückbringen von Plänen
- Namhafte Referenzen aus 14jähriger Zusammenarbeit (Tel., EW, Gas, Wasser, Redif.)

KURT SAUTER
TECHN. BÜRO
LEITUNGSBAU
8640 Rapperswil Tel. 055 27 62 46

Marktgasse 15
8640 Rapperswil
Telefon 055/27 62 46

Stadt Winterthur

Im Vermessungsamt der Stadt Winterthur ist die Stelle eines

Vermessungszeichners

neu zu besetzen.

Aufgabenbereiche:

Nachführung der Grundbuchvermessung, Übersichtsplan, Katastererneuerung, Arbeiten im Leitungskataster.

Nebst fortschrittlichen Anstellungsbedingungen mit gleitender Arbeitszeit bieten wir eine abwechslungsreiche Beschäftigung in einer aufgeschlossenen Gruppe von Mitarbeitern.

Stellenantritt nach Vereinbarung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn E. Friedli, Telefon 052/84 54 81.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit kurzem Lebenslauf. Auf Wunsch können Bewerbungsformulare zur Verfügung gestellt werden.

Vermessungsamt der Stadt Winterthur
Neumarkt 1, 8400 Winterthur

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung jüngeren, einsatzfreudigen

Vermessungszeichner

für Nachführung, Neuvermessung, Güterzusammenlegung, Tiefbau

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung

Armin Wenger, dipl. Ing. ETH/SIA, Ingenieurbüro, Sternenstrasse 25, 3360 Herzogenbuchsee
063/61 12 17 G, 063/61 22 88 P

Billig abzugeben:

Messtischausrüstung Kern

aus dem Jahr 1915, noch relativ gut erhalten.

Offerten an Chiffre VB-101 Cicero-Verlag AG, Postfach, 8021 ZÜRICH

Vermarktungsarbeiten

übernimmt und erledigt

- genau
- prompt
- zuverlässig
- nach Instruktion GBV

für Geometerbüros und Vermessungsämter in der deutschsprachigen Schweiz

Josef Lehmann, Vermarktungsunternehmer,
9555 Tobel TG, Telefon 073/45 12 19

Wir suchen für unser Büro im Zürcher Unterland

Ingenieur HTL

oder

Vermessungstechniker und Vermessungszeichner(in)

für selbständige Arbeiten auf dem Gebiete der Neuvermessung, Nachführung und Bauvermessung. Es stehen alle modernen Geräte zur Verfügung.

Interessenten melden sich mündlich oder schriftlich bei

Ing.- und Vermessungsbüro
HOWALD + WILHELM
dipl. Ing. ETH/SIA
8157 DIELSDORF
Tel. 01/853 15 70

Das VERMESSUNGSAMT
DER STADT ZÜRICH



sucht einen

Vermessungstechniker

als Stellvertreter des Sektionschefs Zürich West

Aufgabenbereich:

- Nachführung der Grundbuchvermessung
- Bearbeitung von Bauvermessungen
- Administrative und organisatorische Aufgaben

Anforderungen:

- Vermessungstechniker FA (evtl. HTL)
- Einige Jahre Berufserfahrung
- Selbständiges Arbeiten, eigene Initiative
- Organisationsgeschick

Wir bieten Ihnen:

- Einarbeitung in die mannigfaltigen Probleme einer Stadtvermessung
- Ein dem Aufgabenbereich entsprechendes attraktives Gehalt
- Arbeitsplatz Nähe Hauptbahnhof
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem jungen Team

Eintritt:

nach Vereinbarung

Interessenten sind gebeten, sich handschriftlich und unter Beilage der üblichen Unterlagen beim Vorstand des Bauamtes I, Werdmühleplatz 3, 8023 Zürich, zu bewerben.

Nähere Auskünfte erteilt Tel. 01/216 42 47
(Personaldienst, Frau A. Brunner)

Zu kaufen gesucht Vermessungs- und/oder Ingenieurbüro

mit Grundbuchvermessung in der Deutschschweiz, von etabliertem Ingenieurbüro mit qualifiziertem Mitarbeiterstab.

Barauszahlung oder nach Wunsch auch langfristige Übernahme, unter Mitwirkung des bisherigen Inhabers.

Kontaktnahme erbeten unter
Chiffre VS 061,
Cicero-Verlag AG, Postfach,
8021 Zürich

Spezialofferte

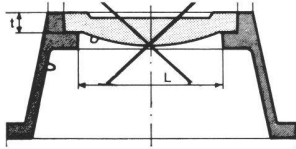
Wir verkaufen mehrere Demonstrationsgeräte mit erheblichen Rabatten und Fabrikgarantie:

- Geodimeter AGA 116, inklusive integriertem Vertikalsensor, welcher die direkte Anzeige der Horizontaldistanz und der Höhendifferenz erlaubt
- Geodimeter AGA 120, Semi-Totalstation mit Datenspeicher
- Geodimeter AGA 110, für einfache Messungen.

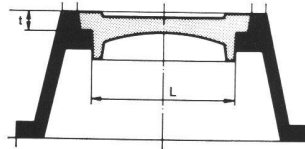
Für jede weitere Auskunft stehen wir, als Alleinvertreter der Firma AGA, gerne zu Ihrer Verfügung (Tel. 021/52 92 77).

Polygonkappen von Chrétien & Co., 4410 Liestal

Eisen- und Metallgiessereien



Bisher:
Deckel nur ein-
gelegt



Neu: Deckel ist
geführt. Heraus-
springen unmöglich

mehr Sicherheit
zum gleichen Preis

Telefon 061 9156 56

Seit 1894

tätig in Abbau, Verarbeitung
und Verkauf von Granit



Maurino-Granit

CH-6710 Biasca

Tel. 092/7213 22/72 13 23 Telex 73659

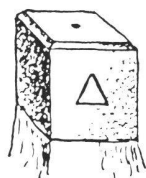
Wir haben uns mit **triacca**..
zusammengeschlossen und liefern
nach wie vor die bewährten

MARKSTEINE BORNES



GRANITECH AG MÜNSINGEN

Stegreutweg 2
3110 Münsingen
Telefon 031 92 45 45



Wir liefern:

Granit-Marchsteine

12 x 12 60-70 cm	Fr. 10.80
14 x 14 60-70 cm	Fr. 11.50

Kleinpflaster

8 x 11 cm	
1. Kl. grau-blau	Fr. 291.70 p. t.
2. Kl. grau-blau	Fr. 269.30 p. t.
2. Kl. gemischt	Fr. 256.50 p. t.

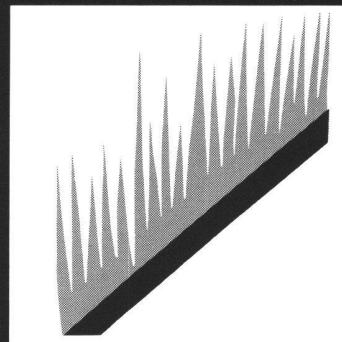
grössere Mengen
Spezialofferte verlangen

Eigener Steinbruchbetrieb
Eigenes Verarbeitungswerk

Hunn begrünt alles und überall –
auch in Ihrem Fall!

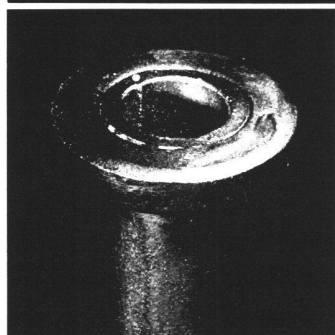
Hunn inverdisce tutto e dappertutto,
anche nel vostro caso!

Hunn verdit tout et partout – dans
votre cas aussi!



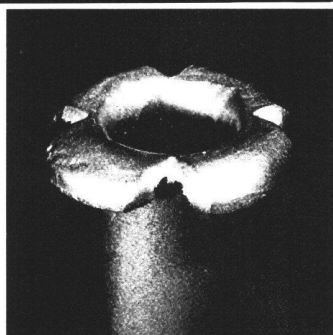
BEGRÜNUNGEN HUNN AG
Humuslose Begrünungen
Böschungsbegradung
Gehölzsaaten, Fertiggrasen
Pilatusstrasse 1016
5630 Muri AG
Telefon 057 8 22 25

FENO *informations*



1975:

Premières Bornes FENO, soudure d'une rondelle servant à l'épaulement sur la tête de borne.



1979:

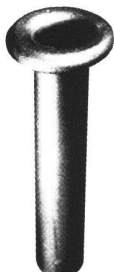
Pour satisfaire à la demande, fabrication automatique avec épanouissement du tube par déformation à froid.

1982 : la "super polyroc"

DES PROGRES SIMULTANES ET SPECTACULAIRES SUR CHACUN DES COMPOSANTS, TÊTES ET AMARRES, CONDUISENT A UNE SOLIDITE EXCEPTIONNELLE ET ENCORE JAMAIS REALISEE.

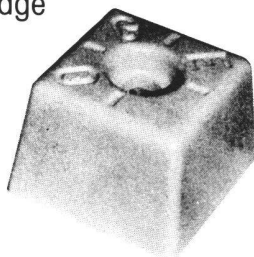
amarre : matriçage à chaud

Pour améliorer la solidité des amarres et augmenter la surface de frappe, l'épanouissement du tube est réalisé par matriçage à chaud, sur des machines automatiques.



tête : nouveau moulage

Un nouveau procédé de moulage des têtes de bornes en packs de plastique biodégradable a été mis au point. Ce procédé permet d'obtenir un aspect de surface remarquable et un mélange des composants parfaitement homogène.



UNE NOUVEAUTE : LE REPERE DE LOTISSEMENT

Fabriqué en plastique semi-rigide, entièrement solidaire de la borne une fois posé, il offre une surface très large pour la numérotation des lots ($\varnothing 170$ mm). La mise en place se fait avec un outil spécial.



E.M.C.

borne FENO

E^{TS} FAYNOT

THILAY F 08800 MONTHERME
Tél. : (24) 32.81.22 + Télex : 840345